

¹Ein Gebet des Elenden, so er betrübt ist und seine Klage vor dem HERRN ausschüttet. HERR, höre mein Gebet und laß mein Schreien zu dir kommen! ²Verbirg dein Antlitz nicht vor mir in der Not, neige deine Ohren zu mir; wenn ich dich anrufe, so erhöere mich bald! ³Denn meine Tage sind vergangen wie ein Rauch, und meine Gebeine sind verbrannt wie ein Brand. ⁴Mein Herz ist geschlagen und verdorrt wie Gras, daß ich auch vergesse, mein Brot zu essen. ⁵Mein Gebein klebt an meinem Fleisch vor Heulen und Seufzen. ⁶Ich bin wie eine Rohrdommel in der Wüste; ich bin gleich wie ein Käuzlein in den verstörten Stätten. ⁷Ich wache und bin wie ein einsamer Vogel auf dem Dache. ⁸Täglich schmähen mich meine Feinde; und die mich verspotten, schwören bei mir. ⁹Denn ich esse Asche wie Brot und mische meinen Trank mit Weinen ¹⁰vor deinem Drohen und Zorn, daß du mich aufgehoben und zu Boden gestoßen hast. ¹¹Meine Tage sind dahin wie Schatten, und ich verdorre wie Gras. ¹²Du aber, HERR, bleibst ewiglich und dein Gedächtnis für und für. ¹³Du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen; denn es ist Zeit, daß du ihr gnädig seist, und die Stunde ist gekommen. ¹⁴Denn deine Knechte wollten gerne, daß sie gebaut würde, und sähen gerne, daß ihre Steine und Kalk zugerichtet würden, ¹⁵daß die Heiden den Namen des HERRN fürchten und alle Könige auf Erden dein Ehre, ¹⁶daß der HERR Zion baut und erscheint in seiner Ehre. ¹⁷Er wendet sich zum Gebet der Verlassenen und verschmäht ihr Gebet

صَلَاةٌ لِمَسْكِينٍ إِذَا أَغْبَا وَسَكَبَ سَكَوَاهُ قُدَّامَ اللَّهِ.

¹يَا رَبُّ، اسْمَعْ صَلَاتِي وَلِيَدْخُلْ إِلَيْكَ صَرَاحِي. ²لَا تَحْجُبْ وَجْهَكَ عَنِّي فِي يَوْمٍ صَيِّقِي. أَمِلْ إِلَيَّ أَذُنَكَ فِي يَوْمٍ أَدْعُوكَ، اسْتَجِبْ لِي سَرِيعًا. ³لَأَنَّ أَبَايَ قَدْ قَيِّتَ فِي دُحَانٍ وَعِظَامِي مِنْهُ وَقِيدٍ قَدْ يَبْسُتُ. ⁴مَلْفُوحٌ كَالْعُشْبِ وَيَابِسٌ قَلْبِي حَتَّى سَهَوْتُ عَنْ أَكْلِ خُبْزِي. ⁵مِنْ صَوْتِ تَهْدِي لَصِقَ عَظْمِي بِلَحْمِي. ⁶أَسْبَهْتُ فَوْقَ الْبَرِّيَّةِ، صِرْتُ مِنْهُ بَوْمَةٌ الْخَرْبِ. ⁷سَهَذْتُ وَصِرْتُ كَعَصْفُورٍ مُتَقَرِّبٍ عَلَى السَّطْحِ. ⁸الْيَوْمَ كُلُّهُ غَيَّرَنِي أَغْدَائِي، الْخَنِفُونَ عَلَيَّ خَلَفُوا عَلَيَّ. ⁹إِنِّي قَدْ أَكَلْتُ الرَّمَادَ مِنْهُ الْخُبْزُ وَمَرَجْتُ شَرَابِي بِدُمُوعٍ. ¹⁰يَسْبِبُ عَصَبِيكَ وَسَخَطُكَ، لِأَنَّكَ حَمَلْتَنِي وَطَرَجْتَنِي. ¹¹أَبَايَ كَطَلٍّ مَائِلٍ وَأَنَا مِنْهُ الْعُشْبُ يَبْسُتُ. ¹²أَمَّا أَنْتَ، يَا رَبُّ، فَإِلَى الذَّهْرِ جَالِسٌ وَذِكْرُكَ إِلَى دَوْرٍ قَدَوْرٍ. أَنْتَ تَقُومُ وَتَرْحَمُ صِهْيُونَ لِأَنَّهُ وَقْتُ الرَّافِقَةِ، لِأَنَّهُ جَاءَ الْمِيعَادُ. ¹⁴لَأَنَّ عَبْدَكَ قَدْ سُورُوا بِجَارَتِهَا وَخَنُوا إِلَى تُرَابِهَا. ¹⁵فَتَخْشَى الْأُمَمُ اسْمَ الرَّبِّ وَكُلُّ مُلُوكِ الْأَرْضِ مَجْدَكَ. ¹⁶إِذَا بَنَى الرَّبُّ صِهْيُونَ يُرَى بِمَجْدِهِ. ¹⁷الْتَفَتَ إِلَى صَلَاةِ الْمُضْطَرِّ وَلَمْ يَزِدْ دُعَاءَهُمْ. ¹⁸يَكْتُبْ هَذَا لِلدَّوْرِ الْآخِرِ، وَسَعْبُ سَوْفَ يُخْلَقُ يُسَبِّحُ الرَّبَّ. ¹⁹لِأَنَّهُ أَشْرَفَ مِنْ غُلُوِّ قُدْسِهِ، الرَّبُّ مِنَ السَّمَاءِ إِلَى الْأَرْضِ تَطَرَّ، ²⁰لِيَسْمَعَ أَيْنَ الْأَسِيرِ، لِيُطْلِقَ بَنِي الْمَوْتِ، لِيَكُنْ يُخَدَّتْ فِي صِهْيُونَ بِاسْمِ الرَّبِّ وَيَتَسَبِّحُهُ فِي أُورُشَلِيمَ. ²²عِنْدَ اجْتِمَاعِ الشُّعُوبِ مَعًا وَالْمَمَالِكِ لِعِبَادَةِ الرَّبِّ.

²³صَعَفَ فِي الطَّرِيقِ قُوَّتِي، قَصَرَ أَبَايَ. ²⁴أَقُولُ: يَا إِلَهِي، لَا تَقْبِضْنِي فِي بَصْفِ أَبَايَ، إِلَى ذَهْرِ الذَّهْوَرِ سِنُوكَ. ²⁵مِنْ قَدَمِ أَسَسْتَ الْأَرْضَ، وَالسَّمَاوَاتِ هِيَ عَمَلُ يَدَيْكَ. ²⁶هِيَ تَبِيدُ وَأَنْتَ تَبْقَى، وَكُلُّهَا كَتُوبٌ تَبْلَى، كِرْدَاءٍ تُغَيِّرُهُنَّ فَتَغَيَّرُ. ²⁷وَأَنْتَ هُوَ وَسِنُوكَ لَنْ تَنْهَيَ. ²⁸أَبْنَاؤُا عَبْدِكَ يَسْكُنُونَ وَذُرِّيَّتُهُمْ تُثَبِّتُ أَمَامَكَ.

nicht.¹⁸ Das werde geschrieben auf die Nachkommen; und das Volk, das geschaffen soll werden, wird den HERRN loben.¹⁹ Denn er schaut von seiner heiligen Höhe, und der HERR sieht vom Himmel auf die Erde,²⁰ daß er das Seufzen des Gefangenen höre und losmache die Kinder des Todes,²¹ auf daß sie zu Zion predigen den Namen des HERRN und sein Lob zu Jerusalem,²² wenn die Völker zusammenkommen und die Königreiche, dem HERRN zu dienen.²³ Er demütigt auf dem Wege meine Kraft; er verkürzt meine Tage.²⁴ Ich sage: Mein Gott, nimm mich nicht weg in der Hälfte meiner Tage! Deine Jahre währen für und für.²⁵ Du hast vormals die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.²⁶ Sie werden vergehen, aber du bleibest. Sie werden veralten wie ein Gewand; sie werden verwandelt wie ein Kleid, wenn du sie verwandeln wirst.²⁷ Du aber bleibest, wie du bist, und deine Jahre nehmen kein Ende.²⁸ Die Kinder deiner Knechte werden bleiben, und ihr Same wird vor dir gedeihen.